

AUSTAUSCHFAHRT NACH MURET IN FRANKREICH

gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

Für 20 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen unserer Schule sowie Frau Trulès und Frau Wolf begann am 5. Februar am Dresdner Flughafen ein großes Abenteuer. Nach Monaten der Vorbereitung und Organisation war es nun an der Zeit, unsere Austauschschule, das Collège de Bétance in Muret, zu besuchen.

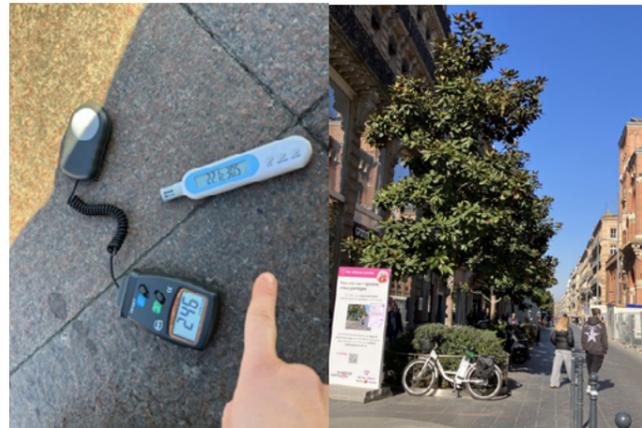


Nach der Ankunft in Toulouse konnten alle ihre Austauschschüler und -schülerinnen sowie deren Familien kennenlernen. Deren Zuhause sollte für die Zeit des Austausches auch das Zuhause unserer Schülerinnen und Schüler sein.

Der Aufenthalt in Frankreich war mit vielen Erlebnissen und Ausflügen gespickt. Bereits am nächsten Morgen trafen sich alle im Collège de Bétance in Muret und wurden mit einem kleinen Frühstück offiziell vom Direktor Herr Planche empfangen. Ausgestattet mit einem Lunchpaket der Schule fuhr man anschließend nach Toulouse. Eine Stadtrallye mit Besichtigung zweier Museen namens „Espace Patrimoine“ und „Muséum de Toulouse“ war dort der nächste Programmpunkt.

Das Projekt „Zukunftsstadt 2035“ sollte im weiteren Verlauf der Fokus der Reise sein. In diesem Projekt beschäftigen sich die 9. Klassen mit den Möglichkeiten von Städten haben, sich an die Klimaveränderungen anzupassen.

In Toulouse wurden daher Temperatur-, Luftfeuchtigkeits- und Lichtmessungen auf übergrüntem und ungeschützten Plätzen und unter Pflanzenschutz vorgenommen. Außerdem sah sich die Gruppe Straßenzüge an, in welchen extra Pflanzen gesetzt wurden und im Sommer Sonnenschutzsegel gespannt werden. Auch der Jardin des Plantes (Botanischer Garten) wurde besichtigt.



Am nächsten Tag arbeitete die Musiklehrerin Madame Domingos mit der Gruppe am Lied „Hymne de nos campagnes“ von Tryo, in dem es um Umweltverschmutzung und die notwendige Rettung des Planeten geht. Es wurde mit großer Freude zusammen gesungen. Sogar eine neue Strophe zum Thema Umwelt und nachhaltige Stadt wurde gedichtet und zu einem neuen Lied zusammengesetzt.



Nach einem schönen und erlebnisreichen Wochenende in den französischen Familien, trafen sich alle am Montagmorgen wieder. Im Kino in Muret, schauten sich alle den Film „La belle ville“ (die schöne Stadt) an. Der Dokumentarfilm zeigt verschiedene Projekte in der Welt, die dazu beitragen, Städte ökologischer, nachhaltiger, klimafreundlicher und lebenswerter zu gestalten.



Der Film diente als Inspiration für den Nachmittag. In kleinen Gruppen wurden die Filmprojekte aufgegriffen, erklärt und Vor- sowie Nachteile aufgezeigt. Die erarbeiteten Übersichten konnten die Schüler anschließend in einem Galerierundgang präsentieren und die Erkenntnisse zu den Filmprojekten vertiefen. Ausgehend von dieser Inspiration wurde der Arbeitsauftrag des Projektes „Zukunftsstadt 2035“ mit dem Schwerpunkt „Meine ökologische Schule der Zukunft“ erläutert und die Schüler begannen mit ihren Austauschpartnern in kleinen Gruppen eine Vision davon zu erarbeiten.

Am Dienstagmorgen wurden die Arbeit an den Zukunftsvisionen fortgesetzt. Anschließend ging es in das Zentrum von Muret. In mehreren Kleingruppen, konnten die Schülerinnen und Schüler die Turbine, eine Beratungsstelle für energieeffiziente Hausrenovierung und das Museum „Clément Ader“ (Tüftler und Erfinder für neue Transportmittel) besichtigen, sowie an einer Rallye durch Muret teilnehmen.

Auch einen Eindruck vom Unterricht in Frankreich erhielten die Schülerinnen und Schüler des GDJ. Am Mittwochvormittag konnten sie dafür an verschiedenen Unterrichtsfächern ihrer Austauschschüler und -schülerinnen teilnehmen. Nach dem Mittagessen verbrachten alle den Nachmittag in ihren Familien, da mittwochs in Frankreich der Nachmittag unterrichtsfrei ist.

Am Abend begann mit der Projektpräsentation und der französisch-deutschen Abschlussparty der Höhepunkt der Reise. Mit einer kleinen Rede verabschiedete sich der Direktor, das selbst geschriebene Lied wurde den Eltern vorgetragen und die Projektideen bestaunt.

Nach einem tränenreichen Abschied trafen unsere GDJler schließlich am Donnerstagabend vor den Februarferien wieder in Dresden ein.



Arbeitsauftrag „Meine ökologische Schule der Zukunft“

Wie kann das College Bétance nachhaltig, ökologisch, energieeffizient und zukunftsfähig sein? Gestaltet ein zweisprachiges Plakat. Notiert übersichtlich Fakten und stellt eure Ideen graphisch dar. Bearbeitet einen oder beide der folgenden Themenkomplexe.

1. Schulhof:
Welche Funktionen erfüllt der Schulhof eurer ökologischen Schule der Zukunft? Skizziert euren Schulhof und benennt die wichtigsten Gestaltungsmerkmale. Wählt geeignete Materialien aus.
2. Transportmittel:
Mit welchen Transportmitteln kommt eure Gruppe in die Schule? Ermittelt den CO₂-Ausstoß für euren Schulweg. Welche (evtl. auch hypothetischen) Transportmittel eignen sich besonders für den Schulweg? Skizziert. Begründet eure Auswahl. Nennt Vor- und Nachteile.

Artikel von Frau Trulès und Redaktion, Bilder Frau Trulès